



SPD-Gemeinderatsfraktion | Rathaus, E 5 | 68159 Mannheim

**SPD-Gemeinderatsfraktion**  
Rathaus, E 5  
68159 Mannheim

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Peter Kurz  
Rathaus, E 5  
68159 Mannheim

Mannheim, 18. Mai 2021

Tel: 0621 293 2090  
Fax: 0621 293 47 2090  
spd@mannheim.de  
spdmannheim.de

## **Zukunft schaffen: Otto-Bauder-Anlage sozial und ökologisch ausbauen**

### **Antrag zur Sitzung des Gemeinderats am 18. Mai**

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. 50 Prozent der Fläche werden im städtebaulichen Wettbewerb für den Geschosswohnungsbau vorgeschrieben, bei der die Mindestquote von 30 Prozent für günstigen Wohnraum anzuwenden ist.
2. 25 Prozent der Fläche wird für Reihenhäuser, weitere 25 Prozent für Einfamilienhäuser vorgesehen. Auch hier wird eine Quote zur Abgabe von günstigem Baugrundstücken eingehalten.
3. Der Wettbewerb umfasst nicht mehr den bislang geplanten Zufahrtsweg von der Herrenalber Straße kommend, sondern eine Zufahrt von der Wildbader Straße.
4. Alternativ wird eine Zufahrt von der Randerschließung Neuostheimer Straße geprüft und mit den Vor- und Nachteilen dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt.
5. Der Aspekt die Bebauung so anzuordnen, dass die über Jahrzehnte gewachsenen Bäume erhalten bleiben, ist ausdrücklich erwünscht. Dabei muss aber auch der Eingriff in das Erdreich berücksichtigt werden, um die Bäume zu schützen. Das hat Auswirkungen auf die Anordnung der Bebauung.
6. Das gewachsene Biotop inklusive dem Fußweg östlich des Baugebiets wird kein Bestandteil des städtebaulichen Wettbewerbs und bleibt somit erhalten.

Dr. Bernhard Boll  
Isabel Cademartori  
Dr. Stefan Fulst-Blei MdL  
Reinhold Götz  
Helen Heberer  
Stefan Höß  
Prof. Dr. Heidrun Kämper  
Thorsten Riehle  
Andrea Safferling  
Dr. Claudia Schöning-Kalender

**SEI DABEI. SEI MANNHEIM.**

7. Um den Flächenverbrauch im Baugebiet gering zu halten, wird die Errichtung von Tiefgaragen im Wettbewerb geprüft.

8. Ebenso sind Ladestationen für E-Mobilität im Konzept auszuweisen.

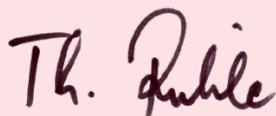
9. Auch sollen neben dem Oberflächenwassermanagement, Zisternen für die ausreichende Bewässerung der Grünanlagen eingeplant werden.

Im weiteren Verlauf wird dargelegt, wie das neue Stadtquartier als selbstversorgendes Wohngebiet mit Photovoltaik-Anlagen, Regenwassermanagement und unabhängig von z.B. Wärmeversorgung von außerhalb entwickelt werden kann. Um die Verkehrswende mitzudenken, sind Car-Sharing und Leihstationen z.B. für Lastenräder zu integrieren.

**Begründung:**

Bauen mit dem Ziel, Natur zu erhalten und vergünstigten Wohnraum zu schaffen, muss kein Widerspruch sein. Am Beispiel der Otto-Bauder-Anlage haben wir die Möglichkeit, das zu zeigen. Dieses Vorzeigeprojekt kann Vorbild sein für weitere Verdichtungsmaßnahmen in Mannheim.

Für die gesamte SPD-Gemeinderatsfraktion



Thorsten Riehle  
Vorsitzender